



1. Bundesliga E-Rolli-Fußball in der Ballsportarena

Termin: 11. Juni 2022
 Ort: Ballsportarena
 Teilnehmer: 4 bis 5 Mannschaften, zwei davon aus Dresden (Power Lions und Power Cats)

E-Rolli-Fußball ist eine neue Form des Behindertenfußballs in Deutschland. Dabei spielen Menschen mit unterschiedlichen Handicaps in einem Rollstuhl miteinander Fußball. Die Herausforderung im E-Rolli-Fußball liegt in der Beherrschung des Elektrorollstuhls. Ziel des Spieles ist es, möglichst viele Tore zu schießen.

2014 bildete sich die erste E-Rolli-Fußballmannschaft Deutschlands bei Motor Mickten. Seit 2017 haben wir zwei Mannschaften, die aktiv in dieser Sportart trainieren und an Wettkämpfen teilnehmen. Sie trainieren in der Ballsportarena, da keine anderen barrierefreien Hallen in Dresden zur Verfügung stehen, wo die Sportrollstühle für die Spieler/innen untergebracht werden können.

Unsere Spielerinnen und Spieler haben alle eine ausgeprägte Körperbehinderung, was das Reisen für sie sehr erschwert und auch in finanzieller Hinsicht ein hoher Aufwand ist (ca. 2.500€ für Reisekosten und ca. 2.000€ für Übernachtungskosten pro Wochenende). Mehrere Mitglieder benötigen eine 24h Assistenz und zum Teil werden diese beatmet.

Seit Beginn der Pandemie konnten keine Ligaspiele mehr durchgeführt werden. 2022 wird der Ligabetrieb wieder aufgenommen.

Den Ligaspielbetrieb mindestens an einem Spieltag 2022 in Dresden durchführen zu können, wäre für alle Spieler ein unvergessliches Erlebnis, denn unter dem Jubel von Freunden und Familie an einem Turnier teilzunehmen, beflügelt die Spieler/innen noch einmal richtig.

Dresden wäre zudem um eine tolle Wettkampfaustragung reicher und kann damit dem Thema Inklusion eine weitere Tür öffnen.

Inklusion ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Gerade der Sport ist dafür prädestiniert. Das Thema Inklusion ist in den letzten Jahren mehr und mehr in den gesellschaftlichen Fokus gerückt. Im Kern geht es darum, dass alle Menschen, unabhängig davon, ob sie eine Behinderung haben oder nicht, am gesellschaftlichen Leben mit all seinen Facetten selbstbestimmt partizipieren können.

Über diese Veranstaltung möchten wir mehr Bewusstsein und Aufmerksamkeit für die Bedarfe von Menschen mit Beeinträchtigungen im Stadtbezirk schaffen. Unter dem Motto Sport, Spiel und Spaß können wir das Verständnis für Menschen mit Handicap fördern und ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe ermöglichen.

Motor Mickten sieht sich als Brückenbauer, um den Sportler/innen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit für Begegnungen und positive Erlebnisse zu schaffen. Wir haben den Wunsch und die Begeisterung gemeinsam mit dem Stadtbezirk Altstadt die Gesellschaft zu bewegen und die Menschen für mehr Offenheit und für ein Miteinander zu begeistern.

Bisher setzen wir inklusive Sportangebote in unserem Verein um, doch wir möchten noch weiter gehen und inklusive Veranstaltungen und Wettkämpfe ermöglichen, die für Menschen ohne Beeinträchtigungen eine

Selbstverständlichkeit sind. Gemeinsam können wir die verbindende Kraft des Sports nutzen, um auch den Menschen mit Handicap solche Wettkämpfe zu ermöglichen und für ein neues Miteinander und echte Inklusion einzutreten.

Mehrwert für den Stadtbezirk Altstadt:

Das Ligaspiel der E-Rolli-Fußballer/innen bietet eine neuartige Veranstaltung im Stadtgebiet, die viele Interessenten anlocken kann. Die Einwohner Dresdens erhalten die Möglichkeit eine besonders interessante und bisher recht unbekannt Sportart des Behindertensportes hautnah zu erleben. Der Eintritt ist für alle Zuschauer kostenfrei. Wir möchten dieses Turnier umfangreich in der Dresdner Presse, über Plakate und Flyer bewerben. Ein weiterer Mehrwert für Hotels und andere Unterkünfte in der Altstadt bzw. Friedrichstadt ist gegeben, da die Sportler Übernachtungen in der Umgebung des Wettkampfortes suchen werden.

Statistisch gesehen, haben die meisten Menschen ohne Beeinträchtigungen wenig bis gar keinen Kontakt zu Menschen mit Handicap. Umgekehrt ist es oft nicht anders. Hier möchten wir als Motor Mickten ansetzen. Der Stadtteil Altstadt kann ein klares Zeichen für den Behindertensport setzen und durch die Unterstützung ein weiteres Stück zur Inklusion im Stadtteil beitragen.

Es gibt viel zu tun, wir sind dabei!

Begründung des Förderantrages:

Die Kosten ___ kann die ehrenamtlich geführte Abteilung mit ihren Mitgliedsbeiträgen nicht leisten, da im letzten Jahr zwei neue Sportrollstühle gekauft wurden und diese nun abbezahlt werden müssen. Daher bitten wir den Stadtbezirksbeirat um Unterstützung.